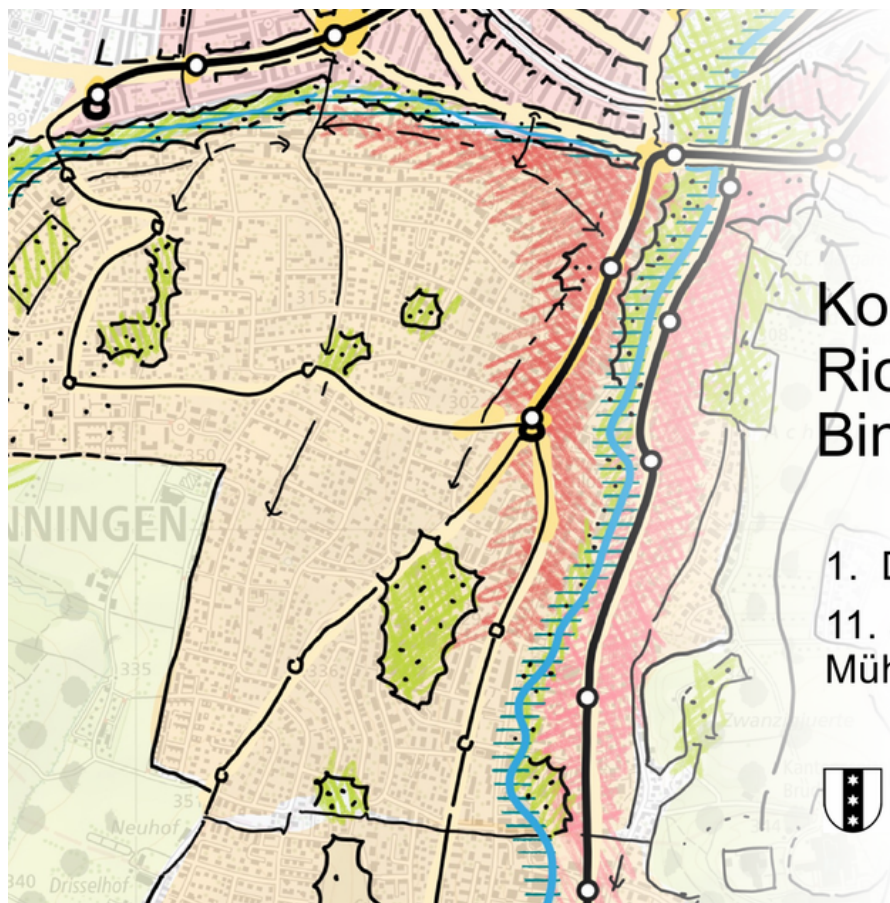




Kommunale Richtplanung Binningen

1. Dialogveranstaltung
11. Juni 2026,
Mühlematt Schulhaus



GEMEINDE BINNINGEN
Hochbau und Ortsplanung

Fotoprotokoll

Rückmeldungen aus der 1. Dialogveranstaltung

Hinweis:

Das Fotoprotokoll dokumentiert die Beiträge der Teilnehmenden, wie sie an der Dialogveranstaltung eingebracht wurden. Die Aussagen werden nicht bewertet, interpretiert oder nachträglich thematisch zusammengefasst. Die Auswertung und Einordnung der Rückmeldungen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Moderation und Fotoprotokoll:

Florin Winter, frischer wind



Programm

Wann	Was	Wer
19:00	Begrüssung und Einführung	Caroline Rietschi
	Programm und Arbeitsweise	Florin Winter
	Kurzinput: «Blick von aussen»	Raphael Disler
	Tischdialoge zur zukünftigen Entwicklung von Binningen in drei Runden	
	Pause um ca. 20.30 Uhr	
	Präsentation und Gewichtung der wichtigsten Ergebnisse	
	Ausblick & Verabschiedung	Philippe Meerwein
21:45	Ende	

Projektteam

Gemeinde Binningen

Caroline Rietschi, Gemeindepräsidentin

Philippe Meerwein, Gemeinderat Hochbau und Ortsplanung

Valerie Simonsen, Projektleiterin

Laurenz Reinitzer, stv. Projektleiter

Atelier Corso (Leitung Planungsteam; Siedlungsentwicklung und Städtebau)

Raphael Disler, Sarah Bühler, Roman Hanimann

Uniola AG (Freiraum und Landschaft)

Selina Gosteli, Monika Schenk

mrs partner ag (Mobilität)

Andreas Bernhardsgrütter

Frischer wind (Partizipation / Moderation)

Florin Winter, Sophia Pizala

Tischdialoge

Im Anschluss an die Präsentation des Planungsteams diskutierten die Teilnehmenden an 6er-Tischen in drei Runden und in wechselnder Zusammensetzung entlang von drei Leitfragen:

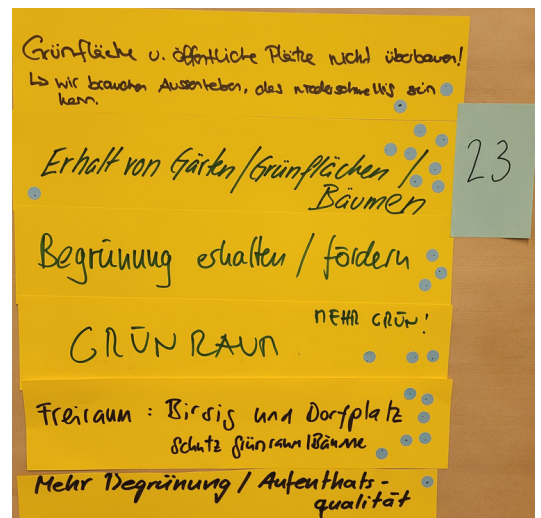
1. Was ist uns für die zukünftige Entwicklung von Binningen wichtig? Wo sehen wir besonderen Handlungsbedarf?
2. Welche Themen oder Perspektiven wurden bislang zu wenig berücksichtigt? Wo sehen wir noch Chancen oder Potenziale für die Zukunft?
3. Welche Hinweise und Empfehlungen geben wir dem Planungsteam auf den Weg?

Zum Abschluss der dritten Runde verständigte sich jeder Tisch auf maximal drei Hinweise oder Empfehlungen. Diese wurden im Plenum gesammelt, thematisch gebündelt und anschliessend mittels Klebepunkten gewichtet.

Die wichtigsten Hinweise und Empfehlungen

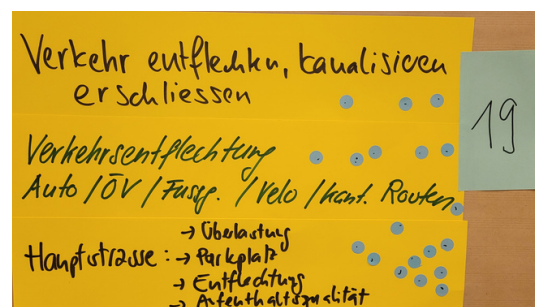
23 Punkte:

- Grünfläche u. öffentliche Plätze nicht überbauen!
 - Wir brauchen Aussenleben, das niederschwellig sein kann.
- Erhalt von Gärten / Grünflächen / Bäumen
- Begrünung erhalten / fördern
- Grünraum - mehr Grün!
- Freiraum: Birsig und Dorfplatz; Schutz Grünraum / Bäume
- Mehr Begrünung / Aufenthaltsqualität



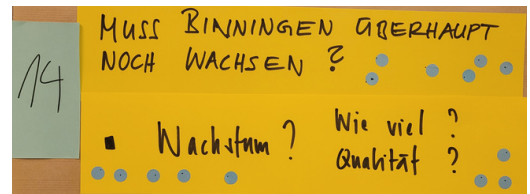
19 Punkte:

- Verkehr entflechten, kanalisieren, erschliessen
- Verkehrsentflechtung Auto / ÖV / Fussgänger / Velo / kantonale Routen
- Hauptstrasse:
 - Überlastung
 - Parkplatz
 - Entflechtung
 - Aufenthaltsqualität



14 Punkte:

- Muss Binningen überhaupt noch wachsen?
- Wachstum? Wie viel? Qualität?



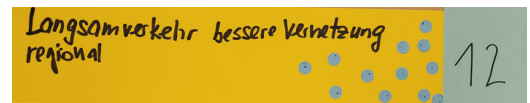
13 Punkte:

- Mehrere begrünte Aufenthaltszonen (Dorfkerne)
 - Birsig
 - Hauptstrasse



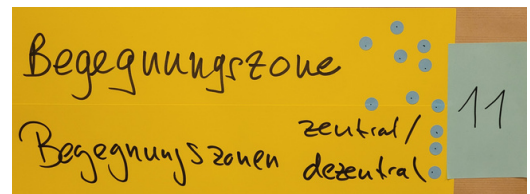
12 Punkte:

- Langsamverkehr bessere Vernetzung regional



11 Punkte:

- Begegnungszone
- Begegnungszone zentral / dezentral



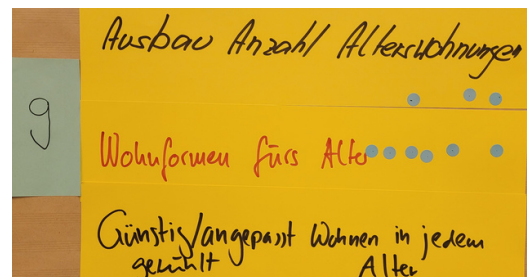
9 Punkte:

- Steigerung / Stärkung Aufenthaltsqualität öffentlicher Raum



9 Punkte:

- Ausbau Anzahl Alterswohnungen
- Wohnformen fürs Alter
- Günstig / angepasst / gekühlt Wohnen in jedem Alter



8 Punkte:

- "Massvolle" Entwicklung → Gesetz
 - Natur
 - Freiraum
 - Verkehr
 - Familie



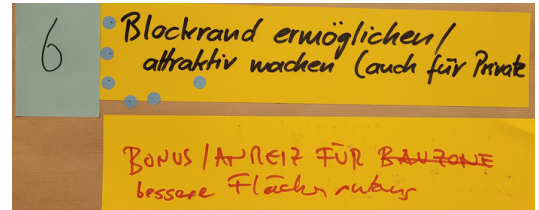
7 Punkte:

- Räume öffnen! Für jung und alt
 - multifunktionale Räume (innen wie aussen)
 - vorhandene Räume besser nutzbar machen zu allen Zeiten



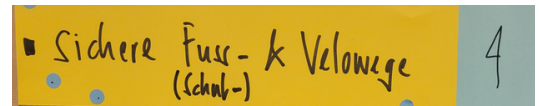
6 Punkte:

- Blockrand ermöglichen / attraktiv machen (auch für Private)
- Bonus / Anreiz für bessere Flächennutzung



4 Punkte:

- Sichere Fuss-, (Schul-) & Velowege



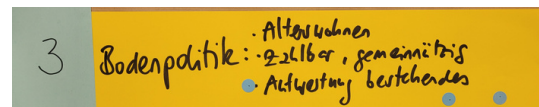
4 Punkte:

- Individualverkehr reduzieren



3 Punkte:

- Bodenpolitik:
 - Alterswohnen
 - zahlbar, gemeinnützig
 - Aufwertung bestehendes

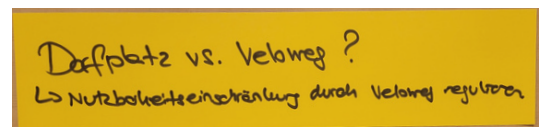


1 Punkt:

- Nutzung vom Freiraum allgemein / spezifisch



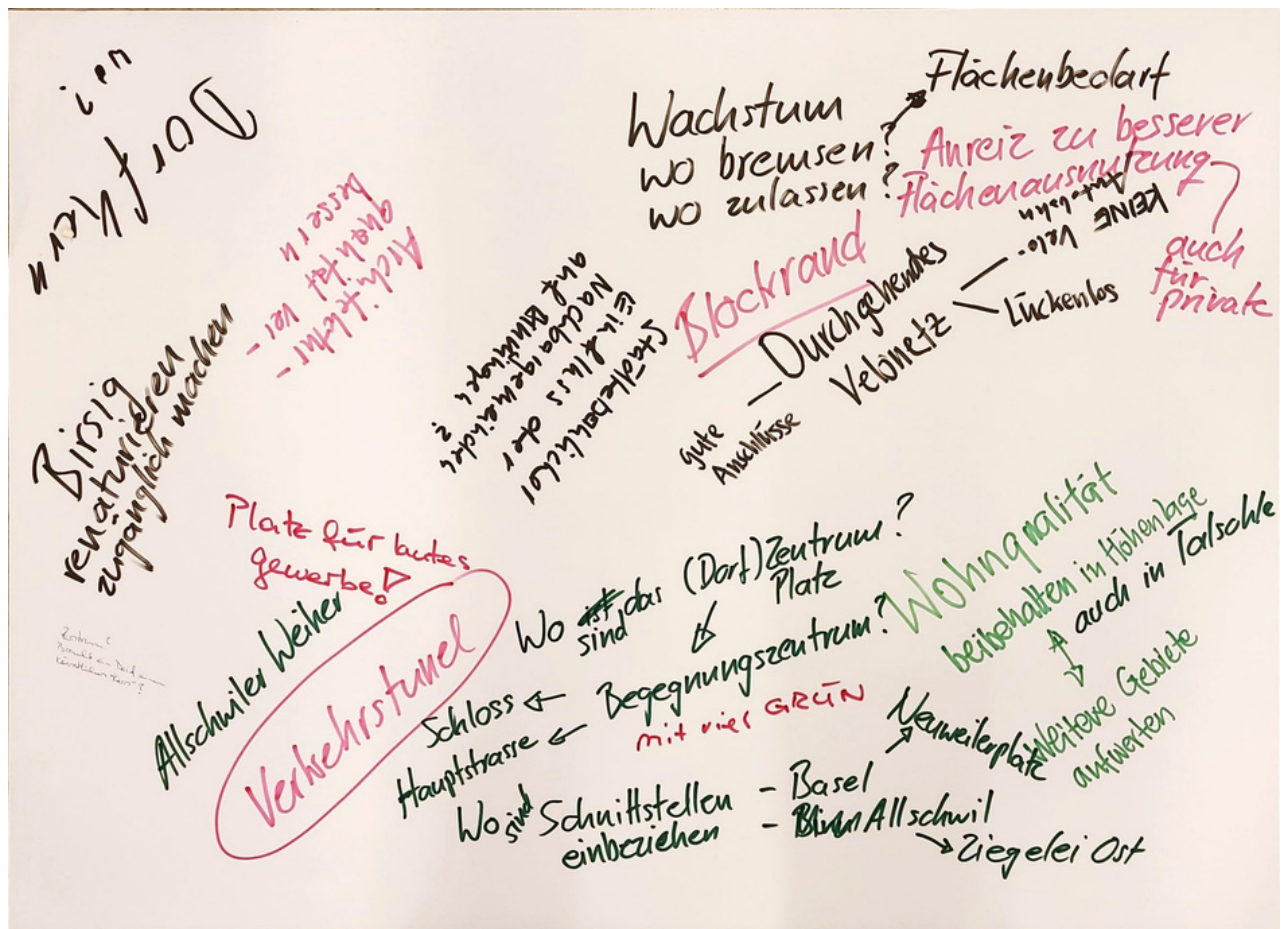
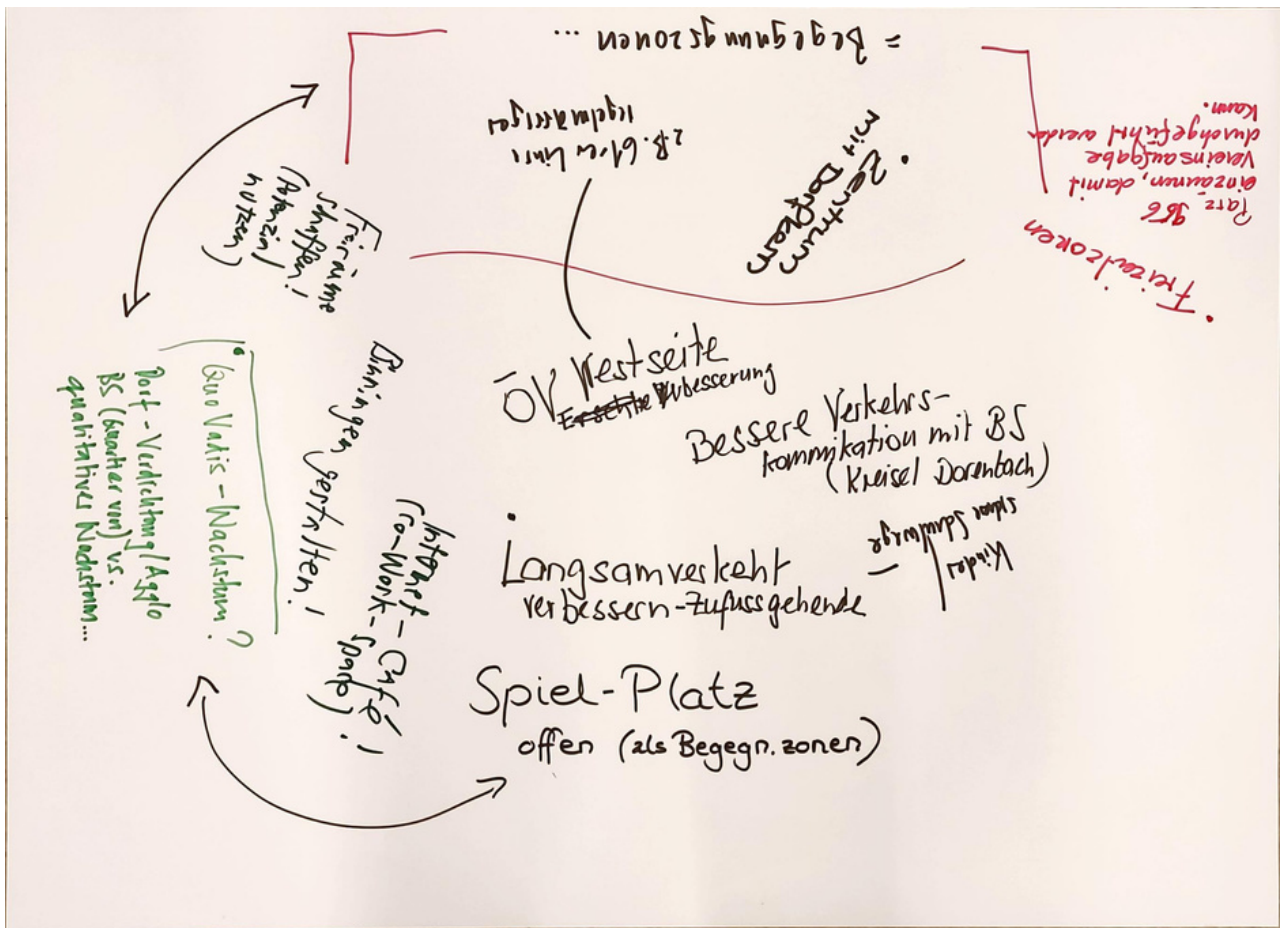
- Dorfplatz vs. Veloweg?
 - Nutzbarkeitseinschränkung durch Veloweg regulieren



Tischpapiere

Die Teilnehmenden waren angehalten, während der drei Dialogrunden ihre Gedanken, Hinweise und Ideen zu den Leitfragen auf den Tischpapieren festzuhalten.





Velo- + Fussgängerquerung
Hauptverkehrsachsen

Tempo 30
Hauptstrasse

CV / Sammeltaxi
Erschliessung
Hügel

Baumschutz

Dorfkern
- Schloss

Hauptverkehrsachsen:
differenzieren, Geschwindigkeit

mehr Spielplätze / Freiraum,

Raum auf der Strasse

Sicherheit für Vels
Hotspots: Migros, bei
Polizeiposten, Vor Dorenbach-
kreisel, Schafmattweg

Road
Pricing?

Jakobsmatte (Hundesport)
einzäunen erlauben, Sicherheit
↑ (Zonenprobleme)

Nutzung durch andere
"Hündler" / Freizeitnutzende

Hügel-
Hügel
Verbindung

OO
Tunnel

Dezahlbarer
Wohnraum,
Genossenschaften

Hilfsmittel
Schafmattweg, Curt-Gate-
Str.
Freiraum

Grünraum
Sichere Wege für
Fussgänger

Treffpunkte im
öffentlichen Raum
Coworking, Internet-
Café

qualitative
Verdichtung
- Bereichernd
↔ immer ein
Problem

Birsig
Freizeit
- Renaturierung
- Weg
Begrünung /
Abkühlung,
Albedo
Steingärten
Durchlüftung

Sichere Schulwege
Zone ohne Internet
Zone ohne Plakat

Räumlichkeiten / Räume
für Jugendliche,
↔ Ruhebedürfnis Nachbarn

Auswirkung von Migration

Wohn- und Lebensqualität erhalten

«Stadt und
Dorfschreiber»

- Generations
- Demografie
- Alterswohnen
(service)

Integration um 2
Verfahren

Thank you
so much!

Hauptstr. mit Bäumen?
Baumbestand bei
Villengärten erhalten.

Asphaltpunkte vor, best

Nähe zu Kultur +
Infrastruktur

Teil 1: Aufgabenstellung

$\Rightarrow$ Bogenlänge

Wo ist der Dorfplatz?
Birnunger Märt?
1. Augustfest?

Verfahren:

- Völkung
- Parkraum (Verordnung)
- Gewerbegebiete
- Parkraum erhalten
- 2er als Bus?
- oder ganz weg!

Be: Verdrehung
Ausgleich schneller
mit mehr effektiver
Grenzräumen

Prinzipalprinzipal

Baumwuchs

Verbesserung der
Anforderungsfähigkeit
im öffentlichen Raum

Bestehende, alte Grundriss
+ Garten erhalten
Verbesserung der
Lichtsituation
des
Innenraums

Renovierung
im B. zu 5000,-
auf der Grund
Gemeindefläche 17

August 1972

Problematik:
wel Verketen

Nachhaltige
Gesamt-Betrachtung

Bio diversität
in Binningen

Wie fördert Binningen
den Umweltschutz?

Verachtung mit
hoher Feindschaft

Habe Apartment gesucht auf
der oberen Hauptstrasse
* Tram 2 weg !!

→ oben "Kleiner" +
→ unten "Einzel" +
"Reibung" *



Kontakt Kommunale Richtplanung:

Gemeinde Binningen
Hochbau und Ortsplanung
Hauptstrasse 36
4102 Binningen

ortsplanung@binningen.bl.ch
www.binningen.ch